



EINLADUNG ZUM VIELFALTSPROJEKTTAG

Guten Tag zusammen,

Wir freuen uns auf den gemeinsamen **Vielfaltsprojekttag zu Vielfalt & Antidiskriminierung** am Freitag, den 5. Juli 2024 bei Ihnen an der Goetheschule - Freie Waldorfschule Pforzheim.

In dieser Einladung senden wir Ihnen weitere Informationen. Anbei finden Sie den Ablaufplan, die Workshopbeschreibungen sowie die Vorstellung der Trainer_innen. Weitere Informationen zu Prof. Dr. Laing und dem Wirken der Vielfaltsprojekte GmbH finden Sie auf unserer [Website](#).

Gerne überlassen wir Ihnen die Wahl zu zwei Workshops. Dazu bitten wir Sie pro Workshopslot jeweils unterschiedliche Themen zu wählen. Bitte treffen Sie Ihre Auswahl und nennen Sie den Namen sowie eine Emailadresse (nicht notwendigerweise des_r Schülers_in).

Auswahl Workshop Slot I: [Link](#)

Auswahl Workshop Slot II: [Link](#)

Bitter unterschiedliche Themen aussuchen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Vielfaltsprojekte Team





Workshopbeschreibungen

Antimuslimischer Rassismus - Alte und neue Formen mit Mahir, M.A.

Das Antimuslimische Rassismus kein neues Phänomen ist, zeigt ein Blick in die frühe Vergangenheit. Spätestens mit Beginn der Migration in den 50er und 60er Jahren setzt der Rassismus gegenüber muslimisch gelesenen Minderheiten (wieder-)ein. Doch haben sich die Formen und Funktionen des Antimuslimischen Rassismus innerhalb der letzten Jahrzehnte auch geändert. Eine historisch-soziologische Betrachtung des Phänomens soll ein besseres Verständnis über aktuelle Diskurse und Ausgrenzungen in der hiesigen Gesellschaft schaffen.

Im interaktiven Workshop wollen wir darüber hinaus auch über gemeinsame Gegenstrategien nachdenken.

Anti-Schwarzer Rassismus mit David, B.A.

In diesem interaktiven Workshop setzen wir uns mit dem Thema Anti-Schwarzer Rassismus auseinander. Wir beleuchten historische und aktuelle Aspekte des Rassismus gegen Schwarze Menschen und diskutieren, wie sich dieser auf die Gesellschaft und den Alltag auswirkt. Durch Diskussionen entwickeln die Teilnehmenden ein tieferes Verständnis für die Herausforderungen und erarbeiten Strategien, um aktiv gegen Rassismus vorzugehen.

Armut und Bildungsaufstieg mit Prof. Dr. Laing

In diesem interaktiven Workshop untersuchen wir den Zusammenhang zwischen Armut und Bildungschancen. Wir diskutieren, welche Hürden Schüler_innen aus finanziell benachteiligten Familien bewältigen müssen und wie wir damit umgehen können, um Chancengerechtigkeit zu fördern.

Geschlechtliche Vielfalt und LGBTQIA+ mit Lina

Bist Du ein*e Freund*in von Dorothy? Was dieser Satz bedeutet und wie die queere Community ihn benutzt, lernst Du bei Lina. Stell die Fragen, die Du schon immer mal stellen wolltest und erlebe den Weg der queeren Community von Stonewall bis heute.





Unbewusste Vorurteile (Unconscious Bias) mit Valerie, B.A.

Jeder Mensch hat unbewusste Vorurteile, die unser Verhalten beeinflussen. In diesem interaktiven Workshop setzen wir uns mit "Unconscious Bias" auseinander, beleuchten deren Auswirkungen. Durch Übungen und Reflexionen entwickeln die Teilnehmenden ein Bewusstsein für ihre eigenen Vorurteile und erarbeiten Strategien, um reflektierter zu handeln.

Vielfalt & Behindertenfeindlichkeit mit Daniel, B.A.

Wovon sprechen wir eigentlich genau, wenn wir über Vielfalt und Diversität sprechen? Wie sichtbar sind Behinderungen und vor allem wie sichtbar sind Menschen mit Behinderungen? Was bedeutet Barrierefreiheit? Im Workshop „Vielfalt & Behindertenfeindlichkeit“ stellen wir diese und weitere Fragen in den Raum. Interaktiv und spielerisch werden die Teilnehmenden eigene Antworten auf die Fragen finden. Untermalt wird der Workshop mit fachlichem Input sowie aktuellen Statistiken und Fallbeispielen.

Vielfalt, Internet und Social Media mit Prof. Dr. Laing

In diesem interaktiven Workshop erkunden wir die vielfältige Welt des Internets und der sozialen Medien. Wir diskutieren, wie soziale Medien Vielfalt fördern und welche Herausforderungen sie mit sich bringen. Anhand praktischer Beispiele lernen die Teilnehmenden, wie die Darstellung von Vielfalt unser Denken beeinflusst.

Ablaufplan

Fr, 05.07.2024	
09:00 – 09:45 Uhr	Begrüßung & Keynote von Prof. Dr. Lorenz Narku Laing – Vielfalt & Antidiskriminierung
09:45 - 10:00 Uhr	<i>Pause</i>
10:00 – 12:00 Uhr	Workshop Slot I , incl. Pause
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:30 Uhr	Workshop Slot II , incl. Pause
14:30 – 15:00 Uhr	Abschlussdiskussion
Ab 15:30 Uhr Abreise	





Biografien:

Valerie Bayina, B.A. absolvierte einen Bachelor of Arts in Soziologie an der Universität Duisburg-Essen mit dem Schwerpunkt auf Organisation, Arbeit und Geschlecht. Derzeit arbeitet sie als Diversity, Equity & Inclusion Managerin bei ALDI SÜD und ist Mitbegründerin sowie Co-Leiterin des Mitarbeitenden Netzwerks ALDIiversity. Darüber hinaus ist sie Gründungsmitglied der Initiative „BIPoC Denken“, die sich für die Interessen von Schwarzen Menschen und People of Color in der Hochschulbildung einsetzt.

Daniel Grosfeld, B.A. Nach einem Freiwilligendienst in Iringa, Tansania, entschied sich Daniel Grosfeld für den Bachelorstudiengang Politikmanagement an der Hochschule Bremen. Schon kurz nach Beginn seines Studiums fesselten ihn vor allem Themen der sozialen Ungerechtigkeit und der internationalen Politik. Im vergangenen Jahr begann Daniel Grosfeld den Masterstudiengang Politik, Verwaltung und Internationale Beziehungen an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen. An der Zeppelin Universität engagiert er sich in der Studiengangskommission Politik- und Sozialwissenschaften, im Senat der Universität und in der Arbeitsgruppe Diversity. Bei der Vielfaltsprojekte GmbH, arbeitet Daniel Grosfeld mit den Schwerpunkten Barrierefreiheit, Diversity und interkulturelle Kommunikation. Neben diesen leidenschaftlichen Themen und wichtigen Stationen hat er durch sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in Fußballvereinen ein besonderes Interesse an der Schnittstelle zwischen Sport, Gesellschaft und Diversity entwickelt.

Lina Jürgens arbeitet bei der Vielfaltsprojekte GmbH zu den Schwerpunkten Gender und LGBTQI. Diese Themen lässt sie ebenso in ihren Ehrenämtern präsent werden. Lina ist seit Jahren in der Jugendarbeit der evangelischen Kirche in Essen tätig. Hierbei setzt sie sich für die Rechte junger Menschen in ihrer Kirche ein. Dort steht auch die Unterstützung und Teilnahme von partizipativ gestalteter Jugendpolitik im Vordergrund. Zu Ihren Tätigkeiten gehört unter anderem die Leitung des AK "hier und queer" der evangelischen Jugend in Essen. Darüber hinaus organisierte Lina kürzlich mit dem Vorstand der evangelischen Jugend Essen, den ersten Jugendverbandstag zum Thema "Rassismus und antirassistische Jugendarbeit". Lina Jürgens studiert im Bachelor Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe. Die Themen Gender und LGBTQI sind für sie ein essenzieller Bestandteil von gelebter Diversität und der Gestaltung dieser.



VIELFALTSPROJEKTE



Prof. Dr. Lorenz Narku Laing ist Professor für Rassismusforschung an der EvH Bochum und Gründer der Diversityberatung Vielfaltsprojekte GmbH. Als Mitglied der Expert_innenkommission Antirassismus berät er das Bundeskanzleramt. Weiterhin berät der zweifache Vater u.a. DAX-Konzerne, Theater, Sozialverbände und führende NGOs zu Diskriminierung. Der Diversitytrainer wirkt u.a. als Beiratsmitglied des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors (NaDiRa), der Zeitschrift "Diversity in Wirtschaft und Recht" sowie des Bochumer Zentrum für Disability Studies (BODYDYS). Prof. Laing engagiert sich mit seinem preisgekrönten Projekt „Sport gestaltet Vielfalt“ gegen Diskriminierung im Sport. Im Jahr 2023 wurde Prof. Dr. Laing für seine Arbeit mit dem German Diversity Award geehrt. Als LinkedIn Top Voice erreichen seine Social-Media Beiträge bis zu 2 Millionen Menschen.

David Schupp, B.A. arbeitet bei der Vielfaltsprojekte GmbH im Bereich der jungen Bildung schwerpunktmäßig zu Anti-Schwarzem Rassismus und Diskriminierung. Für eine große deutsche Jugendorganisation gestaltete und organisierte er eine Workshopreihe zu Klimaschutz und Rassismus. Seinen B.A. Governance and Public Policy - Staatswissenschaften absolvierte er an der Universität Passau. Darüber hinaus engagierte er sich in der von ihm mitgegründeten Selbstvertretungsorganisation für rassismusbetroffene Menschen Minorities United. Im letzten Jahr erhielt er das European *Humanity in Action*-Fellowship.

Mahir Türkmen, M.A. Studium der Sozial- und Staatswissenschaften an den Universitäten Passau und Córdoba (Argentinien) sowie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nebentätigkeiten als politischer Bildungsreferent u. a. bei Ufuq e. V. und Vielfaltsprojekte GmbH. Derzeit tätig als Bildungsvermittler am Jüdischen Museum Frankfurt. In seiner Promotion forscht er zu transnationalen antirassistischen Bewegungen in und um Städte(n) des Globalen Nordens.



www.vielfaltsprojekte.de



[@vielfaltsprojekte](https://www.instagram.com/vielfaltsprojekte)



[fb.com/vielfaltsprojekte](https://www.facebook.com/vielfaltsprojekte)